

# Jahnwanderung – Eine Veranstaltung, die man nicht vergisst

Wer einmal bei einer Jahnwanderung dabei war, versteht schnell, warum viele Turnerinnen und Turner jedes Jahr aufs Neue ihre Wanderschuhe schnüren.

Die Jahnwanderung ist weit mehr als eine mehrtägige Wanderung. Sie ist eine der ältesten und schönsten Traditionen des ÖTB OÖ. Seit Jahrzehnten machen sich jedes Jahr ÖTB-Vereine aus ganz Oberösterreich gemeinsam auf den Weg zu einem wechselnden Zielort. Nicht mit dem Auto oder anderen Verkehrsmitteln, sondern zu Fuß. Schritt für Schritt durch Wälder, über Hügel, durch Dörfer und quer durch unsere Heimat.

Für viele von uns gehört die Jahnwanderung zu den schönsten Erinnerungen an die Kindheit und Jugend. Neue Freundschaften, Lagerfeuer bis spät am Abend, gemeinsam im Zelt schlafen, Sonnenaufgänge erleben und das Gefühl, nach mehreren Tagen gemeinsam das Ziel erreicht zu haben. Genau das möchten wir auch an die nächste Generation weitergeben.

## Warum gibt es die Jahnwanderung?

Die Idee entstand aus dem Wunsch, Menschen wieder näher zur Natur zu bringen.

Nicht möglichst schnell von A nach B zu kommen, sondern bewusst unterwegs zu sein. Die Landschaft wahrzunehmen, die eigene Heimat kennenzulernen und den Wert einfacher Dinge wieder zu entdecken.

Deshalb wird bei der Jahnwanderung nicht nur einfach auf markierten Wanderwegen marschiert. Gemeinsam suchen wir unsere eigene Route, gehen über Wiesen und Feldwege, durch Wälder und kleine Ortschaften und entdecken dabei Plätze, an denen man im Alltag oft achtlos vorbeifährt.

Dabei lernen wir unsere Heimat auf eine Weise kennen, wie es aus dem Autofenster niemals möglich wäre.

Die offiziellen Ziele der Jahnwanderung sind bis heute dieselben geblieben: **Natur erleben, Gemeinschaft fördern, Bewegung in ihrer ursprünglichsten Form und das Kennenlernen unserer Heimat.**

## Zurück zum Einfachen

Für ein paar Tage tauschen wir den Alltag gegen das einfache Leben in der Natur.

Handys bleiben während der Wanderung grundsätzlich in der Tasche. Natürlich dürfen sie für Notfälle oder Fotos mitgenommen werden, im Mittelpunkt stehen aber nicht Bildschirme, sondern die Menschen neben uns.

Wir unterhalten uns, spielen, lachen, helfen einander, essen und trinken gemeinsam und genießen die Zeit draußen.

Gerade für Kinder ist das oft eine völlig neue Erfahrung. Sie merken schnell, dass mehrere Tage ohne ständiges Handy nicht Verzicht bedeuten, sondern Freiheit.

# Gemeinsam unterwegs

Niemand wandert alleine.

Jung und Alt gehen gemeinsam. Die Größeren helfen den Kleineren, die Erfahrenen unterstützen die Neulinge und am Ende wächst aus vielen einzelnen Wanderern eine richtige Gemeinschaft.

Unterwegs entstehen Freundschaften, die oft viele Jahre halten. Man begegnet Turnerinnen und Turnern aus ganz Oberösterreich und freut sich jedes Jahr darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen.

Genau diese Kameradschaft macht die Jahnwanderung so besonders.

## Und wo schläft man?

Auch das gehört zum Abenteuer.

Je nach Tagesziel übernachten wir unterwegs bei befreundeten Vereinen, in Feuerwehrhäusern, Musikheimen, Schulturnhallen oder Gaststätten.

Am Zielort verbringen wir die letzten Nächte gemeinsam am großen Lagerplatz. Die meisten schlafen dort in Gruppenzelten oder in ihren eigenen Zelten.

Natürlich ist auch eine Übernachtung im Wohnwagen oder zu Hause grundsätzlich möglich. Wer sich aber für das Lager entscheidet, erlebt genau das, woran sich alle ehemaligen Jahnwanderer später erinnern: das gemeinsame Lagerleben, Gespräche am Feuer, gemeinsames Frühstück und die besondere Stimmung eines Zeltlagers unter freiem Himmel.

## Was passiert mit dem Gepäck?

Niemand muss Zelt, Schlafsack und Kleidung mehrere Tage auf dem Rücken tragen.

Während wir mit leichtem Tagesrucksack unterwegs sind, wird das große Gepäck mit einem oder mehreren Begleitfahrzeugen mit Anhänger („Tross“) zum nächsten Quartier gebracht. So können sich alle ganz auf das Wandern konzentrieren und trotzdem jeden Abend trockene Kleidung, Schlafsack und persönliche Sachen vorfinden.

## Mehr als Wandern

Am Zielort treffen sich 500 bis 1000 Turnerinnen und Turner aus ganz Oberösterreich.

Neben dem gemütlichen Lagerleben finden zahlreiche Wettkämpfe statt. Je nach Alter kann jeder selbst entscheiden, an welchem Bewerb er teilnehmen möchte. Dabei stehen Freude an der Bewegung, Fairness und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Für Kinder ist der **Jahndreikampf** der klassische Bewerb. Er besteht aus 60-Meter-Lauf, Standweitsprung und Steinstoßen. Die Kleinsten werfen statt des Steinstoßes einen leichten Stein.

Jugendliche können zusätzlich beim traditionsreichen **Jahnzehnkampf** (Burschen) beziehungsweise **Jahnachtkampf** (Mädchen) antreten. Dort sind neben Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen auch

Baumklettern, Luftgewehrschießen, ein turnkundlicher und heimatkundlicher Fragebewerb sowie ein Geländelauf Teil des Wettkampfes. Beim Jahnzehnkampf kommen außerdem ein Hindernislauf und Hammerwurf hinzu.

Für Erwachsene gibt es den **Nostalgiezehnkampf** beziehungsweise **Nostalgieachtkampf**. Dabei stehen traditionelle Disziplinen wie Baumstammwerfen, Ger-Zielwurf, Baumklettern, Steinstoßen, Standweitsprung, Geländelauf sowie turnkundliche und heimatkundliche Fragen im Mittelpunkt.

Zusätzlich können alle Altersklassen am **Geländelauf** teilnehmen. Je nach Alter werden unterschiedlich lange Strecken auf natürlichem Untergrund gelaufen.

Ebenso wichtig wie die Wettkämpfe sind aber die vielen Begegnungen, das Wiedersehen mit Freunden aus anderen Vereinen und die gemeinsamen Abende am Lagerplatz.

## Eine Tradition, auf die wir stolz sind

Auch der ÖTB TV Bad Schallerbach 1924 nimmt von Beginn an mit Begeisterung an der Jahnwanderung teil.

Dabei konnten unsere Turnerinnen und Turner in den vergangenen Jahren auch sportlich große Erfolge feiern. Neben unzähligen Stockerlplätzen in verschiedensten Wettkämpfen gewann Julius Mössenböck den **Jahnschild der Männer** in den Jahren **2023** und **2024** und Lena Augeneder den **Jahnschild der Frauen** im Jahr **2025**.

Noch wichtiger als diese Erfolge ist aber etwas anderes: Jahr für Jahr erleben Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gemeinsam ein Abenteuer, das Generationen verbindet.

## Komm mit!

Egal ob du zum ersten Mal dabei bist oder schon viele Jahnwanderungen erlebt hast: Jeder ist willkommen.

Die Jahnwanderung kennt kein Mindestalter und kein Höchstalter. Sie lebt davon, dass Jung und Alt gemeinsam unterwegs sind, sich gegenseitig helfen und viele unvergessliche Erinnerungen sammeln.

Vielleicht wird genau deine erste Jahnwanderung zu einer Geschichte, die du später selbst einmal weitererzählst.

Infos und Anmeldung bei unserem Wanderwart Mathias (0680/2459868).